

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913**

1.5.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. Mai 1913.

57. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementsarten).

Der Rosenkavalier.

Musik für Klavier in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauss.
Kassierende Direktion: Alfred Lorenz. Opernliche Leitung: Gust Bülhler.

Personen:

Die Hofmarschallin	Marie Louise-Hotter.	Ein Säuger	Hans Ziemer.
Baron von Weberberg		Ein Mädchen	Karl Schneider.
Der Baron's Diener auf	Jenny Kuhn.	Ein Mühlb.	Paul Semmle.
Verdener		Ein Mädchen	Gertrude Wendt.
Colonen, gen. Cincinnato,		Eine adelige Witwe	Magdalena Bauer.
ein junger Herr aus			Gertraud Dorf.
großem Haus	Singapore Brusch.	Drei adelige Weiber	Emma Kol.
Herr von Grimal, ein			Veronikine Sord.
runder Neugelichter	Jon von Gorkon.	Eine Hebdin	Triche Moser.
Geistl. ihre Tochter	Wella Zerz.	Ein Tischbedier	Engel Halbach.
Junger Mann aus		bedienter des Barons	Bruno Per.
Meinert, die Turessi	Liederl Müller-Reichel.		Wihelm Nagel.
Der Haushofmeister bei		Kassierer der Hofmarschallin	Wihelm Thurn.
der Hofmarschallin	Hertl Kraus.		Josef Braun.
Balazar, ein Italiener	Hans Hofers.		August Schmitt.
Kamin, sein Begleiter	Kola Schiller-Greder.		Maximilian Schrott.
Ein Polizeikommissär	Witw. Weßler.	Bedienter	Paul Böhm.
Der Haushofmeister bei			Josef Seisinger.
Grimal	Hans Ziemer.	Ein Hausdiener	Joseph Blachstein.
Ein Notar	Josef Gröhner.		Ernst Gebe.
Ein Bed.	Engel Halbach.		

Einlicher Negor, Bedienter, Küfer, Bedienter, Kassenperson, ein Arzt, Götze, Weillanten, Musiker, zwei Bedienter, vier kleine Kinder, verschiedene vornehmliche Bedienten.

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresia.

Erhöhere Planken nach jedem Akt.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Bekanntmachungen.

Tagebücher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Balkon - Front	1. Rgt. 10 Mk. — 10	Balkon - Seiten	1. Rgt. 6 Mk. — 10	4. Rang Mitte	1. Rgt. 3 Mk. — 10
belegter	11. " 9 Mk. — 10		11. " 4 Mk. 50 Pf. — 10		11. " 1 Mk. 50 Pf. — 10
Balkon - Seiten	1. " 7 Mk. — 10	Gewölbe	1. " 6 Mk. — 10	4. Rang Seiten	1. " 1 Mk. 50 Pf. — 10
belegter	11. " 6 Mk. — 10		11. " 5 Mk. — 10		11. " 1 Mk. 50 Pf. — 10
Dress 1. Rang	1. " 5 Mk. — 10	2. Rang Mitte	1. " 4 Mk. 50 Pf. — 10	2. Rang Gewölbe	1. " 50 Pf. — 10
	11. " 4 Mk. — 10		11. " 4 Mk. — 10	2. Rang Seiten	1. " 1 Mk. — 10
Balkon	1. " 3 Mk. — 10	2. Rang Seiten	1. " 4 Mk. — 10	3. Rang Gewölbe	1. " 50 Pf. — 10
	11. " 2 Mk. — 10		11. " 3 Mk. — 10	3. Rang Seiten	1. " 50 Pf. — 10
2. Rang Mitte	1. " 4 Mk. 50 Pf. — 10	3. Rang Mitte	1. " 3 Mk. — 10	3. Rang Gewölbe	1. " 50 Pf. — 10
	11. " 3 Mk. 50 Pf. — 10	3. Rang Seiten	1. " 2 Mk. — 10		

Die Umkleekabine von Westen über Westen nicht verschlossen. Zutrittstickets werden nur bei Geld-Einlösung eingelöst.

Im den Balken wird nur abgerechnetes Geld angenommen. Die Besuche werden am nächsten Tag wiederholt. Die Plätze werden nach der Besetzung der Plätze zur Verfügung gegeben.

Das Rauchen im Hoftheater und bei den Vorstellungen ist untersagt. Die Zutrittstickets werden nur bei Geld-Einlösung eingelöst.

Die Plätze werden nach der Besetzung der Plätze zur Verfügung gegeben.

Kauf: Hans Ziemer.

Spielplan.

Freitag, den 2. Mai:	57. B. Einen Zug will er sich machen. Anfang 7 1/2 Uhr.
Samstag, den 3. Mai:	38. Vorstellung außer Abonnements. Ermäßigter Preise. Glaube und Heimath. Anfang 8 Uhr.
Sonntag, den 4. Mai:	58. B. Zum erstenmal: Stella maris (Ev. Joh. VIII. 7). Anfang 7 Uhr.
Montag, den 5. Mai:	57. C. Weh dem, der lügt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 4. Mai: **35. Abonnementsvorstellung.** Zum erstenmal: **Genoveva.** Anfang 7 Uhr.

Druck bei S. B. Müller'schem Buchverlag, Karlsruhe.

Buchdruckerei



Wegen Erkrankung von Jan van
Gorkom singt
Richard Quirfeld
vom Opernhaus in Frankfurt a. M.
die Partie des Farnel.